



[Onlineversion](#)

Neue Öffnungszeiten im Rathaus

Das Rathaus in Gumpersdorf hat seit 1. April 2017 folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Auszug aus der Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung 2017 fand am 15. März im Schützenhaus in Schildthurn statt. Ein besonderer Gruß galt Ehrenbürger Hans Hüttinger, Altbürgermeister Ludwig Matzeder, Pfarrer Gottfried Hinterberger, Kontaktbeamten Polizeihauptkommissar Hans Huber, Rektor Uwe Gaube, sowie Frau Zeiser von der Hochschule Landshut. Ebenso begrüßte der 1. Bürgermeister Lechl die Mitarbeiter der Gemeinde, die anwesenden Vertreter der Vereine, die Gemeinderäte und die sehr zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

In seinem chronologischen Bericht handelte der Bürgermeister das vergangene Jahr ab. Einen breiten Raum nahm die Naturkatastrophe vom 1. Juni 2016 ein. Die Starkregenereignisse vom 8. Juni, 23. Juli und 15. September 2016 haben viele Wiederherstellungsarbeiten als umsonst erscheinen lassen.

Die vollständige Aufarbeitung der Schäden wird noch Jahre dauern.

Die Bauleitplanungen und Erschließungsvorhaben stellte der Bürgermeister ebenso heraus wie die vielen Vorhaben, die trotz der schlimmen Ereignisse erledigt werden konnten.

Im Rahmen der Dorferneuerung konnten das Renner-Anwesen und das ehemalige Hutgeschäft Salzinger in Zeilarn erworben werden.

Das ehemalige Renner-Anwesen ist teilweise an die Dorfladen Zeilarn UG vermietet, die dort jetzt den Dorfladen betreibt.

Über die Kosten für das neue TSF der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn kam der Bürgermeister zu den Zahlen, die er ausführlich erläuterte. Anschließend stellte er die geplanten Einnahmen und Ausgaben für das kommende Jahr vor.

Der Bürgermeister dankte allen engagierten Mitbürgern in unserer Gemeinde. Besonderer Dank ging an Martin Schacherbauer, Siglinde Huber und Christine Gottanka für deren langjähriges soziales Engagement, das weitgehend von der Öffentlichkeit nicht erkennbar wahrgenommen wird. Auch Renate Högl wurde für ihre 40jährige Dienstzeit in der Gemeinde mit einem Blumenstrauß geehrt.

Allen Organisationen und den vielen zivilen Helfern, aber auch den Spendern und den Frauen, die die Einsatzkräfte versorgten, dankte der Rathauschef ganz besonders.

Frau Zeiser stellte in einem Kurzvortrag nochmals die Bemühungen um ein zentrales Wärmenetz in Zeilarn vor.

Im Anschluss daran hatten die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Die vorgebrachten Einwendungen konnten vom Bürgermeister sofort geklärt werden. Die ständige Missachtung von Einbahnregelungen und das beidseitige Parken an Friedhof und Schule sorgen zwar für verständlichen Unmut, eine Lösung kann aber nur durch die Verkehrsteilnehmer selbst herbeigeführt werden. Der Bürgermeister appellierte hier an die Vernunft aller.

Insgesamt fand die Bürgerversammlung ein gutes Echo und mit dem Wunsch auf weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Gemeinde beendete Bürgermeister Werner Lechl die Versammlung.

Dorfladenbeirat aktiv

Bei der Versammlung der stillen Gesellschafter am 21.2.2017 stellte der Sprecher des Gesellschafterrates, Herr Wolfgang Angloher, die bisherigen Aktivitäten vor. Weil nach Satzung der Dorfladen UG (in Gründung) wie auch bei der künftigen Dorfladen UG (haftungsbeschränkt) jedes Jahr ein Drittel des Gesellschafterrates neu zu wählen sind, übergab er anschließend das Wort an Bürgermeister Werner Lechl. Dieser erläuterte nochmals das vorgesehene Prozedere und dankte den bisherigen Akteuren für ihr großes Engagement.

Bei der folgenden turnusgemäßen Wahl der Beirätinnen und Beiräte wurden Frau Marianne Lang und Frau Elfriede Meier gewählt. Der Gemeinderat hat Frau Christine Hautz in den Beirat entsandt.

Am 7. April fand die konstituierende Sitzung des Beirates statt. Darin wurde die Geschäftsordnung für den Beirat beschlossen. Als Beiratsvorsitzende wurde Frau Elfriede Meier gewählt, zu deren Stellvertreterin Frau Marianne Lang.

Wir wünschen dem Gremium eine gute Zusammenarbeit und ein glückliches Händchen bei den Entscheidungen zum Wohle des Dorfladens und damit auch zum Wohle der Dorfgemeinschaft.

Aktuelles vom Dorfladen

Der Dorfladen hat sich seit der Eröffnung gut etabliert. Es wurden 6 Teilzeitstellen geschaffen. Das Sortiment ist gut sortiert und bietet alles, was für das tägliche Leben benötigt wird.

Insbesondere die Frische-Abteilung mit Fleisch und Wurst sowie regionalem Gemüse tragen wesentlich zum guten Umsatz bei.

Einen großen Anteil hat auch das Bio-Sortiment. Mit vielen Schmankerln und Spezialitäten wartet die Käsetheke auf.

Das Team um Marktleiterin Michaela Hölzlwimmer hat die erste Bewährungsprobe gut gemeistert. Dies erscheint umso bemerkenswerter, als ausschließlich Frau Hölzlwimmer als ausgebildete Marktleiterin vom „Fach“ ist. Für die übrigen Damen war alles Neuland. Trotzdem haben sich alle gut eingearbeitet und die anfänglichen Schwierigkeiten sind überwunden.

Der Dorfladen hat den Ladenraum von der Gemeinde gemietet. Wie bei Mietobjekten üblich, wurde dieser vom Besitzer in einen Zustand versetzt, der eine Vermietung und bestimmungsgemäße Verwendung möglich macht. Im Bereich der Außenfassade ist hier noch einiges zu tun, dies soll im Rahmen der Dorferneuerung geschehen, entsprechende Fördermittel werden beantragt.

Ein großes Problem ist die Enge der Räumlichkeiten. Es fehlt ein ausreichendes Lager, damit größere Mengen von lagerfähigen Waren eingekauft werden könnten. Auch für den notwendigen Getränkemarkt ist leider kein Platz vorhanden. Gleiches gilt für ein Tageskaffee und die Frischetheke ist schon jetzt zu klein.

Es wird verschiedentlich behauptet, der Dorfladen wird von der Gemeinde finanziert. Dies ist nicht

richtig. Der Dorfladen muss sich selbst tragen. Von den Personalkosten bis zu den sonstigen laufenden Betriebskosten wie Miete, Strom, Heizung usw. müssen alle Unkosten erwirtschaftet werden.

Für uns ist der jetzige Betrieb eine gute Testphase. Gelingt es dauerhaft, die Kosten zu erwirtschaften und eine ausreichende Kundenbindung zu erreichen, wird ein neues Gebäude mit ausreichend Platz verwirklicht werden können. Wenn dies nicht möglich ist, weil die Bürgerinnen und Bürger lieber in großen Supermärkten oder bei Discountern einkaufen, wird der Dorfladen wieder schließen müssen und auch ein neuer Dorfladen wird dann nicht verwirklicht werden können. Denn ein neuer Dorfladen verursacht auch höhere laufende Kosten, allein die Gebäudekosten wären dann deutlich höher!

Fazit: Nur wenn wir alle es wirklich wollen und das mit unserem Einkaufsverhalten auch zeigen, werden wir auch in Zukunft Zuhause einkaufen können!

Nur einkaufen, was wir woanders vergessen haben, wird sicher für einen wirtschaftlichen Betrieb des Dorfladens nicht reichen!



Besorgungsfahrten nach Zeilarn

Der Arbeitskreis Senioren hat angeregt, mit dem Vereinsbus Versorgungsfahrten zu Geschäften, Banken oder Friedhof nach Zeilarn zu organisieren. Deshalb sollen sich diejenigen Gemeindebürger, die selbst nicht mobil sind und am Freitagvormittag diese Einrichtung nutzen möchten, in der Gemeindeverwaltung zu melden. Es wird dann ggfls. eine Tour zusammengestellt.

Breitbandausbau in der Gemeinde

Der Freistaat Bayern fördert mit der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen vom 09.07.2014 den sukzessiven Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen (Netze der nächsten Generation, NGA-Netze) mit Übertragungsraten von mindestens 50 MBit/s im Download und mindestens 2 MBit/s im Upload.

Bereits im letzten Jahr haben die Arbeiten für diesen Ausbau in unserer Gemeinde begonnen. Durch verschiedene Ereignisse, unter anderem auch wegen der Hochwasserkatastrophe in 2016 haben sich die Arbeiten leider etwas verzögert. Auch die lange Frostperiode in diesem Winter hat die Maßnahmen etwas aus dem Plan geworfen. An vielen Ecken und Enden konnten die Erdarbeiten leider noch nicht endgültig fertig gestellt werden.

Nun aber wird wieder zügig weitergearbeitet. Seit April kann auch wieder Asphalt geliefert werden. Die beauftragte Firma wird nach Ostern mit ca. 30 Mann versuchen, die offenen Baustellen so schnell wie möglich fertig zu stellen.

Für die entstandenen Unannehmlichkeiten bitten wir die betroffenen Bürger um Verständnis, dieser Bauabschnitt bringt uns jedoch wieder einen großen Schritt voran bezüglich der Glasfaserversorgung in der Gemeinde Zeilarn.

Wie geht es anschließend weiter?

Ganz aktuell hat unser Herr Bürgermeister in Berlin den Zuwendungsbescheid über 50.000 € für die weitere Planung des Breitbandausbaues erhalten. Dieser ermöglicht uns die weitere Planung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Zeilarn, der durch die Bundesrepublik Deutschland gefördert wird.



Schon heute bittet die Gemeinde bei allen Grundbesitzern um Verständnis. Bessere Verbindungen brauchen auch bessere Leitungen. Trotz allem Bemühen, die Leitungen im öffentlichen Grund zu verlegen, überall wird dies nicht möglich

sein, dann ist das Einverständnis der Grundbesitzer notwendig.

Bebauungsplan Gumpersdorf Mitte

Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans Gumpersdorf Mitte hat sich verzögert.

Grund war die Forderung des Abfallwirtschaftsverbandes, eine 18 m x 18 m große Wendemöglichkeit für die Müllabfuhr zu schaffen.

In Gesprächen mit verschiedenen Grundanliegern wurde versucht, hier eine für alle praktikable Lösung zu finden.

Favorisiert wurde eine Stichstraße zur Speckhauser Straße.

Nachdem die Gespräche nicht erfolgreich waren, wird der Bebauungsplan nun mit der nachfolgenden Variante weitergeführt.

Die Erschließung des Baugebietes Gumpersdorf Mitte verzögert sich daher leider.



Neues Feuerwehrfahrzeug für die FFW Schildthurn

Im September 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, ein von der FFW Schildthurn beantragtes Ersatzfahrzeug für das alte Mehrzweckfahrzeug zu beschaffen.

In Abstimmung mit der Kreisbrandinspektion und der Regierung von Niederbayern hat sich herausgestellt, dass für die FFW Schildthurn ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) beschafft werden soll, wozu auch der Gemeinderat zugestimmt hat.

Mit großer Freude und auch mit Stolz wurde nun das neue Fahrzeug abgeholt und in Empfang genommen. Die Ausrüstung ist komplett und das

Fahrzeug steht für Übungen und Einsätze zur Verfügung.

So steht der **Einweihung**, am **Samstag, den 20. Mai 2017 um 19.00 Uhr** nichts mehr entgegen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst erfolgt die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges.

Am Sonntag, den 21. Mai 2017 ab 09.30 Uhr kann das Auto bei einem Frühschoppen in Schildthurn am Feuerwehrhaus von der Öffentlichkeit genauestens besichtigt werden.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn mit dem neuen Fahrzeug viel Glück.

Sirenenprobealarm 19.04.2017

Mit einem Heulton von einer Minute wird am Mittwoch, den 19.04.2017 ab 11.00 Uhr im Rahmen eines bayernweiten Probealarms in 12 Gemeinden unseres Landkreises, auch in Zeilarn, die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenensystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirensignals hinzuweisen. Weitere Informationen zum Probealarm, insbesondere zu den teilnehmenden Landkreisen, Städten und Gemeinden sind auf der Homepage des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr unter

<http://www.stmi.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/sirenenundlautsprecher/index.php>
abrufbar.

Kinderbasar schließt seine Pforten - nach 30 Jahren ist Schluss

Eine lange Tradition geht zu Ende. Nach 30 Jahren oder 60mal Kinderbasar in Zeilarn ist Schluss. Dieser fand zweimal im Jahr jeweils an zwei Tagen statt. Das Basarteam Katharina Kriegl, Viktoria Wagmann und Anneliese Einwang hat den Kinderkleiderbasar heuer zum letzten Mal organisiert.

Die Damen standen in all den Jahren immer mit vollem Einsatz hinter der Sache. Zusammen mit ihren fleißigen und treuen Helfern und Helferinnen

organisierten sie diese für die Familien mit Kindern so segensreichen Basare.

Die Organisatorinnen denken aber auch schon jetzt wehmütig an die Zeit zurück. Denn ein kleiner Plausch ging immer. Und es haben sich auch über die Jahre gute Freundschaften entwickelt.

Unterstützung erhielten sie auch von ihren Familienmitgliedern.

Eine sehr tolle Einrichtung für Familien aus Zeilarn und Umgebung geht zu Ende.

Ein Blick in die Chronik der Basare:

Begonnen haben die Damen im Herbst 1987, das erste Mal im Kindergarten Zeilarn. Bereits nach sieben Jahren wechselten sie wegen Platzmangels in die alte Schule.

Nach weiteren drei Jahren wurde auch hier der Platz zu klein und sie fanden für weitere sechs Jahre ihren Unterschlupf im Bauhof der Gemeinde in Obertürken.

Seit 2003 fanden sie in Gumpersdorf in der Stockschützenhalle ihre neue Heimat. Ein idealer Ort, denn hier war ausreichend Platz vorhanden. Jede Saison im Frühjahr und Herbst wurden teilweise 250 bis 300 Nummern ausgegeben. Pro Liste konnte man 20 Artikel zum Verkauf anbieten. Viele Gegenstände, nicht nur Kleidung, auch Bücher, Spielsachen, Kinderwagen, Wippen, Gehfrei oder Kinderfahrräder wechselten ihre Besitzer. Unter den Besuchern fanden sich viele Eltern, Omas oder Opas, die für die Kleinen Brauchbares suchten

Viel Vorarbeit musste dabei immer vom Basarteam geleistet werden. Schon lange vorher wurden die Nummern gerichtet, Listen, Etiketten und die Anhänger für die Kisten zusammengestellt.

In der Stockschützenhalle mussten bei jeder Veranstaltung als Schutz für den Asphaltbelag Bodenplatten eingelegt und zum Schluss wieder entfernt werden, keine leichte Arbeit. Hier waren starke Männerhände gefragt.

Den Basarbesuchern wurden von verschiedenen Vereinen und Einrichtungen Kaffee und Kuchen angeboten. Den Erlös aus dem Verkauf konnten die Vereine für ihre Jugendarbeit verwenden.

Zehn Prozent des Umsatzes hatten die Verkäufer der Artikel an die Veranstalter abzuführen. In den 30 Jahren erwirtschafteten die Basardamen dabei einen Erlös von 29.150 Euro, der immer je zur Hälfte der Zeilarner Schule und dem Kindergarten gespendet wurde. Auch heuer wurde an die beiden Einrichtungen je eine Spende von 400 Euro übergeben.

Ein Anliegen ist den Basardamen noch der Dank an den SV Gumpersdorf, dass sie in der Stockschützenhalle all die Jahre Unterschlupf gefunden haben.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich im Namen aller Gemeindeglieder ganz herzlich beim Basarteam für das vorbildliche ehrenamtliche Engagement und die in unzähligen Stunden geleistete Arbeit. Vielen Dank auch für die großzügigen Spenden an den Kindergarten und die Grundschule Zeilarn.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 22. April 2017
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 10. April 2017, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für **2 €/cbm** erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Ferienprogramm 2017

Heuer findet bereits das 20. Zeilarn-Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind begeistert auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Montag, 02.05.2017 um 19.00 Uhr

ins Rathaus ein.

Es können gerne auch andere Personen, die sich am Ferienprogramm beteiligen wollen, an diesem Termin teilnehmen. Neue Anregungen sind jederzeit willkommen.

Für eine bessere Terminplanung ist es sinnvoll, wenn viele Vereinsvertreter an diesem

Besprechungstermin teilnehmen könnten. Auch werden verschiedene Punkte angesprochen, die beim Ferienprogramm zu beachten sind.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine, auch im Jahr 2017 wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Baubeginn Wasserversorgung

2. Bauabschnitt 2017

Der Baubeginn des dritten Bauabschnitts der Wasserversorgung in der Gemeinde Zeilarn (BA 37/Los 3 Zeilarn) ist für Juni 2017 (nach Pfingsten) geplant.

Nach den Osterferien werden alle betroffenen Anwesen und Hausbesitzer vom Zweckverband Wasserversorgung Rottal angeschrieben. Außerdem wird ein Vertreter des Zweckverbands alle Betroffenen aufsuchen und über den Anschluss an die Wasserversorgung ausführlich informieren. Die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG aus Runding wurde mit den Bauarbeiten beauftragt. Sie erstellt für jeden Hauswasseranschluss eine unentgeltliche Kostenschätzung.

Folgende Ortschaften sollen in diesem Jahr an die Wasserversorgung angeschlossen werden: Fixing, Narrenham, Schreding, Lueg, Schatzlöd, Berg, Höllgrub, Kohlöd, Wetzl, Gitzelmühle, Gitzelhub, Brandstetten, Kleinstraß, Großstraß, Antenfuss, Sontertsham 7, 13, 15, 17, 22, 24, Leonberger Str. 6+8 und Oberndorf.

Stipendium des Bezirks Niederbayern für Medizinstudierende

Niederbayern braucht junge engagierte Ärzte. Der Bezirk Niederbayern setzt sich daher für den ärztlichen Nachwuchs ein und gewährt ab sofort jährlich bis zu fünf Stipendien für Medizinstudierende. Der Stipendiat bzw. die Stipendiatin erhält ab dem ersten Studienjahr 550 €.

Weitere Informationen über das Medizinstipendium des Bezirks Niederbayern enthält der Flyer, der in der Gemeindeverwaltung aufliegt.

Das Stipendium kann schriftlich per Post oder via E-Mail beantragt werden bei:

Bezirk Niederbayern
Referat Gesundheitseinrichtungen
Ursulinengäßchen 537a
84028 Landshut
medizinstipendium@bezirk-niederbayern.de

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen schon jetzt die Mitarbeiter aus dem Referat Gesundheitseinrichtungen jederzeit zur Verfügung:

Stefan Eichmüller
0871/97512577
stefan.eichmueller@bezirk-niederbayern.de

und

Helga Stierstorfer
0871/97512578
helga.stierstorfer@bezirk-niederbayern.de

Gemeindemeisterschaft im Schafkopfen

Das Turnier wurde vom Vorjahressieger, dem FC-Bayern-München-Fanclub „De rodn Wepsn“ im Gasthaus Obertürken ausgerichtet unter der Leitung von Otto Kreil und Franz Sammer. 48 Teilnehmer spielten in zwölf Mannschaften. Nach 60 Spielen stand das Ergebnis der Einzelwertung fest. Gemeindemeister wurde 2. Bürgermeister Karl Gschwendtner mit 103 Pluspunkten vor Thomas Oppolzer (+83) und Altbürgermeister Ludwig Matzeder (+72).

Den Titel beste Mannschaft erspielte sich der Kulturverein Workshop Orange. Er ist damit der Veranstalter des Wettbewerbs im nächsten Jahr. Mit 70 Pluspunkten verwies er die Caritas Zeilarn (+67) und „de Dregsteßln“ (+67) auf die Plätze.

Maibaumaufstellen 2017

Wie es gute Tradition ist, wird auch heuer wieder am 1. Mai ein Maibaum aufgestellt.

Um ca. 12:00 Uhr beginnt das Fest in Gumpersdorf.

Ab 13.00 Uhr wird der Maibaum aufgestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Gumpersdorf verwöhnt die Gäste mit Grillspezialitäten und vielen mehr sowie mit Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die FeiaWärMusi.

Fahnenversteigerung der Landjugend

Leider is Weihnachten scha lang vorbei und Christbam hod a koana mehr, weil aba de Landjugend statt übrige Christbam jetz dann a übrige Fahn hat, gibt's a Fahnenversteigerung.

Freilich gibt's ned nur de Fahn zum steigern, sondern man kann se a mid na gscheidn Brotzeit und allerlei andere guade Sachan eidecka.

Zusammen mit dem weithin bekannten Versteigerer Rainer Hanusa gfrein mia uns eich am 06. Mai ab 19:30 im Wirtshaus in Obertürken zum treffa.

In Vorfreude auf unsa Fahnaweihe vom 29.09.2017 bis 01.10.2017 hoffen wir auf eure Unterstützung und an gmiaadlichen Abend.

Und übrigens: Für den Kabarettabend am 30.09.2017 mit Woife Berger – Der Fälscher kennts a jetz scho Karten bei da PNP, da Raiffeisenbank Zeilarn und natürlich bei da KLJB selber kaufen.

Faszientraining

Sommertermine 2017

Mittwoch, 17.5.2017: 18.30-19.45 Uhr in der Turnhalle des Kindergarten Zeilarn

Donnerstag: 27.4./ 4.5./ 29.6.2017
jeweils von 8.15 Uhr - 9.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Zeilarn

Kosten pro Stunde 8,- Euro

Kursbeschreibung:

Faszien, auch Bindegewebe genannt, verbinden Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe. Über Nervenenden übermitteln sie Informationen, wie z.B. Schmerzempfinden.

Bei Fehlbelastung oder Bewegungsmangel verkleben die Faszien. Mögliche Folgen sind Schmerzen, Verspannungen, Taubheitsgefühle oder Bewegungseinschränkungen.

Faszientraining lässt das Bindegewebe wieder glatt gleiten und beugt so unangenehmen Körperempfindungen.

Die Kurse werden durch Dehnen, Bewegen, wahrnehmen durchgeführt, das Üben mit der Faszienrolle ist nur ein Teil der Stunden.

Bei Interesse bitte anmelden bzw. informieren unter: eva-maria.s@gmx.de bei Eva Stegmüller

Qigong im Freien

Ab 9. Mai 2017 ist es wieder soweit. Von 19.00 - 20.00 Uhr treffen wir uns 10mal auf der Waldrandwiese zu einfachen, entspannenden Qigongübungen. Wenn es regnet sind wir unter Dach.

Die Kassen bezuschussen den Kurs. (In den Ferien kursfrei.)

Information und Anmeldung bei:

Luise Wagner 08572/ 969266, www.luisewagner.de

Altkleidersammlung der Landjugend

Die Altkleidersammlung findet am **22.04.2017** statt. Die Säcke können ab Mittwoch, den 19. April 2017 an den bekannten Stellen in Gumpersdorf (Bushäuschen) und Zeilarn (Dorfplatz) abgestellt werden.

Mitglieder der Landjugend sammeln die Säcke wieder jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag abends ein.

Säcke die am Samstag nach 7:00 Uhr abgegeben werden, können nicht mehr mitgenommen werden. Leere Säcke liegen im Rathaus in Gumpersdorf, in der Raiffeisenbank Zeilarn, Bäckerei Schneider und in der Pfarrkirche aus.

Malwettbewerb an der Grundschule Zeilarn

„Freundschaft ist ... bunt!“ – dazu haben unsere Schüler und Schülerinnen beim aktuellen 47. Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken Bilder eingereicht. Mit ihren farbenfrohen Bildern haben uns die Mädchen und Jungen gezeigt, worauf es ihnen beim Thema Freundschaft besonders ankommt. Wir waren fasziniert von der Vielfalt der kreativen Werke und die örtliche Jury hat sich für folgende Platzierungen entschieden:

Klasse 1+2:

1. Hannah Wutscher 1. Klasse
2. Niklas Kaltenecker 2. Klasse
3. Michael Erber 2. Klasse
4. Matthias Denk 1. Klasse
5. Maxi Kühnert 2. Klasse
6. Helena Towara 1. Klasse
7. Edwin Kugler 2. Klasse
8. Tobias Empl 1. Klasse
9. Hannes Marchner 2. Klasse
10. Lukas Rieder 2. Klasse

Klasse 3+4:

1. Julia Brinninger 4. Klasse
2. Johannes Hausberger 3. Klasse
3. Thomas Denk 4. Klasse
4. Marion Empl 4. Klasse
5. Sarah Eller 3. Klasse
6. Valentina Aigner 4. Klasse
7. Lilli Kellendorfer 4. Klasse
8. Lea Hennesperger 3. Klasse
9. Thomas Kronwitzer 3. Klasse
10. Marie Wutscher 3. Klasse

Beim Quiz haben folgende Kinder gewonnen:

Maxi Voringner, Leon Beilmann, Philip Niedermaier, Anna König, Samuel Hüttinger, Danny Eder, Wilhelm Partecke, Noel Graf

Wir gratulieren den Siegern und wünschen viel Freude mit den tollen Sachpreisen.

Persönliche Schutzausrüstung

zu besitzen reicht nicht!

Sie muss auch getragen werden

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert mit einem Bericht des Unfallsachbearbeiters Jörg von Krieglstein:

„Oft höre ich bei Unfallermittlungen die Sätze: „Ich wollte nur mal den Ast oder das Brett mit der Motorsäge durchschneiden, da ziehe ich doch nicht die komplette Ausrüstung an.“ Oder: „Ich weiß auch nicht mehr, warum ich die Schnitenschutzstiefel nicht angezogen habe, sonst habe ich die immer an,“ erzählt Jörg von Krieglstein anlässlich eines Vortrags vor Waldbesitzern.

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, persönliches Leid zu verhindern. Dazu muss sie getragen werden. Und dabei spielt es keine Rolle, ob nur „mal kurz“ oder länger gearbeitet wird.

Ich habe noch nie einen Forstprofi ohne komplette Schutzausrüstung gesehen.

Die persönliche Einstellung ist entscheidend. Das bedeutet, egal wie lange die Arbeit dauert, wenn ich mit der Motorsäge arbeite, trage ich die komplette persönliche Schutzausrüstung, denn es ist mein Körper, den ich verletze.



Komplette persönliche Schutzausrüstung bei der Wald- und bei jeder Motorsägenarbeit ist ein „Muss“!

Problemmüllsammlungen 2017

Die Problemmüllsammlungen in unserer Gemeinde finden am Samstag, den 10.06.2017 in der Zeit von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr und am Samstag, den 25.11.2017 von 14.30 Uhr und 16.00 Uhr am Bauhof in Obertürken statt.

Öffnungszeiten der

Wertstoffinsel in Obertürken

Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage Eiberg:
Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(nur Sommerzeit)

Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dezember bis Februar geschlossen!

Öffnungszeiten Kompostieranlage Julbach:
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dezember bis Februar geschlossen

Seniorenecke

Erzählcafe

Heimatforscher Hermann J. Lindner wieder in Aktion!. Das Thema „Die Eisenbahn von Neuötting nach Simbach a. Inn“ zog viele Besucher an.

Erklärt wurde nicht nur der Eisenbahnbau. An Hand von Bildern erzählte Lindner auch vom Orientexpress, der 1883 erstmals die Strecke Paris – München – Simbach – Wien – Budapest und Konstantinopel (heute Istanbul, Türkei) befuhr und wöchentlich in der Grenzstadt Simbach hielt. Lindner berichtete sehr anschaulich von der Geschichte der Bayerischen Eisenbahn und bedankte sich bei verschiedenen ehemaligen Eisenbahnmitarbeitern, die ihm mit Bildern und Informationen diesen sehr gelungenen Vortrag erst ermöglichten.

Da das Thema Eisenbahn in Zeilarn so „eingeschlagen“ hat, bietet der Seniorenarbeitskreis mit freundlicher Unterstützung der Seniorenunion (Lothar Müller) eine **Halbtagesfahrt** nach Mühldorf zum Bahnhof an.

TERMIN :Donnerstag, 27.04.2017

Abfahrt 13:30 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn

Programm: Fahrt nach Mühldorf- zum Bahnhof, (ist der zentrale Bahnhof des bayerischen Chiemdriedecks, mit ca. 105 Regionalzügen und etwa 800 Güterwagen, werden hier täglich abgefertigt). Besichtigung mit Führung von Werkstatt/Stellwerk und Bahnhof mit Erklärung des Fahrkartenautomaten.

14:45 Uhr bis ca. 17:00 Uhr anschließend Einkehr und Heimfahrt
Preis pro Person 11,00 €

Seniorenwanderung am 22. März 2017

Mit dem Gemeindebus steuerte Martin Schacherbauer mehrere Senioren von Zeilarn nach Mannersdorf. Alfons Wolferseder, Grubwies, als Führer dieser Wanderung, konnte viele Wanderer unter der Brücke der B 20 begrüßen. Weil der Weg am Brunnen des Wasserzweckverbandes vorbeiführte, erklärte er diese Station und welche Gebiete mit dem Wasser dieses Brunnens versorgt werden.

Über Holzleiten führte der Weg nach Narrenham. Weil verschiedene Senioren dabei waren, die diese Gegend noch nie in Augenschein nahmen, wurde die Nennung der einzelnen Besitzer der Anwesen gerne angenommen. Auch konnte das Lehmbaugebiet der Fa. Schlagmann teilweise eingesehen werden.

Die weitere Wanderung führte die Gruppe über Fixing – Schreding, vorbei an Höllgrub, wieder nach Mannersdorf zurück. Die 19 Beteiligten waren über diese Wanderung, bei bestem Wanderwetter, begeistert. Auch die hügelige Landschaft und eine

Wegstrecke von 5 km wurde gerne in Kauf genommen.



Die nächste Seniorenwanderung ist am Freitag den 5. Mai 2017. Treffpunkt 13:30 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn. Diese Wanderung führt Helga Königseder

Senioren Ausflug nach Raitenhaslach

Der im Gemeindeboten angekündigte Ausflug nach Raitenhaslach war ein voller Erfolg. Die Seniorenbeauftragten und 3. Bürgermeisterin Ilse Fink hat in Verbindung mit Martin Schacherbauer und Michael Hölzlwimmer einen Halbtagesausflug zusammengestellt, der bei den Senioren vollen Anklang fand.

Am Haupteingang der Zisterzienserkirche in Raitenhaslach wurde die Gruppe vom Heimatpfleger Wolfgang Hopfgartner, Raitenhaslach, empfangen. In gekonnter Weise erklärte der stellvertretende Stadtheimatpfleger die Kirche und das Kloster Raitenhaslach. Durch die großen Verdienste Hopfgartners bei der Renovierung des Klosters und des Prälatenstocks, der seit 2016 von der TU München genutzt wird, konnte auch dieser Bau besichtigt werden.

Anschließend fuhr die Gruppe zum Elektromuseum im Kraftwerk Marienberg. Die überwiegende Zahl der Frauen besichtigte die im Obergeschoss ausgestellten alten Elektrogeräte. Die Männer zeigten größtes Interesse an den im Erdgeschoß befindlichen alten Messinstrumenten. Das Kraftwerk Marienberg ist heute noch im Betrieb. Wolfgang Hopfgartner führte durch dieses Gebäude und erklärte hierzu viele Einzelheiten. Bei einer gemütlichen Einkehr fand dieser gelungene Tag im Gasthaus Hummel seinen Ausklang.



Seniorenturnen mit Regina: Immer Dienstag 14:00 Uhr im Pfarrheim: Nächste Termine: 02.05.2017, 16.05.2017, 30.05.2017, 13.06.2017

Zum Vormerken:

Geplante Halbtagesfahrt am Donnerstag den 18.05.2017

Fahrt zum Stausee-Rosenhof

Fahrt nach Postmünster, kurzer Aufenthalt am Stausee, anschließend Fahrt nach Vöglberg bei Neuhofen, Besuch vom Rosenhof, Weiterfahrt nach Postmünster-Hieb am Fernsehturm, Einkehr beim Hasenberger-Eder, Heimfahrt

Der Fahrpreis liegt bei Euro 10,00

Anmeldung bei Speckmeier Reisen, Tel.Nr. 08572/357

Neuregelung für Drohnenflüge in Kraft

Die von Bundesminister Alexander Dobrindt initiierte Neuregelung für Drohnenflüge ist in Kraft.

Drohnen bieten ein großes Potenzial - privat wie gewerblich. Immer mehr Menschen nutzen sie. Je mehr Drohnen aufsteigen, desto größer wird die Gefahr von Kollisionen, Abstürzen oder Unfällen. Für die Nutzung von Drohnen haben wir klare Regeln aufgestellt. Damit eröffnen wir der Zukunftstechnologie Drohne Chancen, und erhöhen gleichzeitig die Sicherheit im Luftraum. Neben der Sicherheit verbessern wir auch den Schutz der Privatsphäre.

Ab sofort gilt:

• **Chancen für die Zukunftstechnologie:** Künftig ist für den Betrieb von unbemannten Luftfahrtssystemen unterhalb von 5 kg grundsätzlich keine Erlaubnis mehr erforderlich. Zudem wird das bestehende generelle Betriebsverbot außerhalb der

Sichtweite aufgehoben. Landesluftfahrtbehörden können diese Art des Betriebs künftig für Geräte ab 5 kg erlauben.

- **Betriebsverbot**, z.B.
 - über Wohngrundstücken ab 0,25 kg oder wenn das Gerät optische, akustische oder Funksignale übertragen oder aufzeichnen kann
 - in Flughöhen über 100 Metern (Verbot gilt nicht auf Modellfluggeländen oder wenn der Steuerer über einen Kenntnissnachweis verfügt - sofern es sich nicht um einen Multicopter handelt)
 - in und über sensiblen Bereichen, z.B. Einsatzorten von Polizei und Rettungskräften, Menschenansammlungen
 - in An- und Abflugbereichen von Flughäfen

Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von den Verboten zulassen

- **Erlaubnispflicht ab 5 kg und Betrieb bei Nacht.** Die Erlaubnis wird von den Landesluftfahrtbehörden erteilt. Ab 1. Oktober 2017 gilt:

- **Kennzeichnungspflicht ab 0,25 kg**, z.B. durch Plaketten oder Aluminiumaufkleber aus Fach-, Schreibwarenhandel oder Internet. Sie muss Name und Anschrift enthalten. Sie muss dauerhaft, feuerfest und fest mit dem Gerät verbunden sein.

- **Kenntnisnachweis ab 2 kg**, durch
 1. gültige Pilotenlizenz oder
 2. Prüfung durch eine vom Luftfahrt-Bundesamt anerkannte Stelle (auch online möglich), Mindestalter: 16 Jahre, oder
 3. Bescheinigung nach Einweisung durch einen Luftsportverein (gilt nur für Flugmodelle), Mindestalter 14 Jahre.

Die unter 2. und 3. genannten Bescheinigungen gelten für 5 Jahre.

Weitere Informationen unter www.bmvi.de/drohnen

Bezirksmusikfest in Zeillern

Am 8. und 9. Juli 2017 findet in Zeillern das Bezirksmusikfest des Bezirks Niederösterreich statt. Zahlreiche Musikkapellen aus ganz Niederösterreich nehmen daran teil.

Es ist geplant mit einem Bus zum Festzug am Sonntag, 9.07. nach Zeillern zu fahren. Wer Interesse hat und mitfahren möchte, soll sich in der Gemeindeverwaltung, wegen der Busplanung, bis 29.06.2017 melden.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Diar Neziraj aus Zeilarn
Tobias Baumgartner aus Gehersdorf

Eheschließungen: Keine

Sterbefälle:

Theresia Spermann aus Narrenham
im Alter von 63 Jahren
Martin Weiherer aus Gumpersdorf
im Alter von 58 Jahren
Martina Harlander aus Gumpersdorf
im Alter von 78 Jahren
Franziska Vogl aus Schildthurn
im Alter von 87 Jahren

Jubilare:

Renate Renoth aus Gumpersdorf	70 Jahre
Elfriede Kammergruber aus Obertürken	70 Jahre
Wilhelm Hammer aus Griesmühle	75 Jahre
Paula Riesz aus Babing	75 Jahre
Josef Stöhr aus Gumpersdorf	75 Jahre
Viktoria Heilmeier aus Griesmühle	80 Jahre
Anna Lechl aus Zeilarn	85 Jahre
Rosa Schulz aus Babing	85 Jahre

Terminkalender

Monat April 2017:

- 13.04. WS Zeilarn: Fischessen im Vereinsheim ab 19.00 Uhr
- 14.04. MSC – Steckerlfischessen im GH Obertürken ab 11.00 Uhr
- 14.04. Steckerlfisch-Aktion d. Abt. Stockschützen Gumpersdorf (Stockhalle) ab 10.00 Uhr
- 15.04. Zeltabbau v. MSC – Rock am Windrad
- 16.04. Ostereier-Aktion d. KAB nach dem Gottesdienst vor der Pfarrkirche Zeilarn
- 21.-22.04. Opeltreffen d. Opelfreunde in Leonberg
- 21.04. Gauheimatabend des Gauverbandes I u. 70 Jahre „Grenzlander“ Leonberg im Festzelt in Marktl um 20.00 Uhr
- 22.04. Altkleidersammlung der Landjugend
- 26.04. Schuleinschreibung an der Grundschule Zeilarn um 14.00 Uhr
- 27.04. Halbtagesfahrt der Senioren zum Mühldorfer Bahnhof. Treffpunkt 13.30 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn
- 27.04. WS Zeilarn: letzter Schießabend Saison 2016/17 im VH Zeilarn

- 28.04. Förderverein Ortsumgehung Gumpersdorf – Frühjahrsveranstaltung im Sportheim Gumpersdorf um 19.30 Uhr mit MdL Reserl Sem
- 29.04. Pfarrabend im Schützenhaus Schildthurn um 19.30 Uhr

Monat Mai 2017

- 01.05. Maibaumaufstellen FF Gumpersdorf um 12.00 Uhr am Dorfplatz in Gumpersdorf
- 02.05. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 04.05. WS Zeilarn: um 19.00 Uhr Preisverteilung Saison 2016/17
- 06.05. Fahnenversteigerung der Landjugend um 19.30 Uhr im Gasthaus Obertürken
- 14.05. Muttertag
- 10.05. Frauenbund: „Kräuterkunde u. Ernährungslehre d. Hl. Hildegard v. Bingen“ mit Christine Ebner im Pfarrhof
- 16.05. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 16.05. Frauenbund – Dekanatsmaiidacht in Ulbering
- 18.05. Halbtagesfahrt der Senioren nach Postmünster zum Stausee und Rosenhof
- 19.05. Ende vom Endschießen d. Schützen Schildthurn
- 20.05. FW-Fahrzeugweihe d. FW Schildthurn am Feuerwehrhaus Schildthurn um 18.30 Uhr
- 21.05. Erstkommunion in Zeilarn
- 21.05. FW-Schildthurn: Tag der offenen Tür mit Gelegenheit zum Besichtigen des neuen FW-Fahrzeuges ab 9.00 Uhr
- 25.05. WS Zeilarn: um 19.00 Uhr Sommertraining AG/Jugend
- 25.05. Vatertag
- 26.05. Preisverteilung vom Endschießen d. Schützen Schildthurn
- 26.-28.05. Türkenbachfest d. FF Gumpersdorf in der Stockhalle in Gumpersdorf – am Freitag ab 19.00 Uhr „Bayerischer Abend“, Samstag: Fußballabend mit Public Viewing; Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen; Oldtimer-Bulldogtreffen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
- 28.05. Boccia-Turnier d. SFZ am Sportplatz Zeilarn
- 30.05. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Monat Juni 2017:

- 03.06. Hallenfest d. FF Tannenbach im FW-Haus Gasteig; Beginn 18.00 Uhr
- 04.06. Hallenfest d. FF Tannenbach im FW-Haus Gasteig; Beginn 10.00 Uhr
- 05.06. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger Trachtler; ab 12.00 Uhr Mittagstisch
- 09.06. Frauenbundausflug
- 10.06. Problemmüllsammlung von 14.30 – 16.00 Uhr, Bauhof Obertürken
- 11.-14.06. Zeltlager 2017 der Sportfreunde Zeilarn

- 11.06. VDK Jahresgedenktag für die verstorbenen Mitglieder um 9.30 Uhr Gottesdienst
- 13.06. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 14.06. Sommertheater d. Workshop Orange am Waldfestplatz Schildthurn
- 15.06. Fronleichnamsprozession mit Vereinsbeteiligung
- 15.06. Weinfest in Zeilarn d. Pfarrcaritasvereins mit den Wildschützen im Vereinsheim Zeilarn (alte Schule) ab 17.00 Uhr

*In jedem Mensch ist Sonne -
man muss sie nur zum
Leuchten bringen.*

Sokrates

**Der Redaktionsausschuss wünscht
allen Leserinnen und Lesern ein
frohes Osterfest**



©www.ClipProject.info

**Der nächste Gemeindebote erscheint am
15.06.2017**

Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den
Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl